

8. Hochschulwettbewerb Musikpädagogik der RKM Studierende aus Dresden, Hannover und Trossingen erfolgreich

Zum achten Mal hat die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM), in Kooperation mit den preisstiftenden Verbänden dem Bundesverband Musikunterricht (BMU) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) einen Wettbewerb für das Fach Musikpädagogik ausgeschrieben. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung der RKM, die vom 23. bis 25. Mai in Köln stattfand, bekanntgegeben. Mit diesem Wettbewerb macht die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) auf die Bedeutung musikalischer Bildung öffentlich aufmerksam. Damit bekunden die deutschen Musikhochschulen ihr Engagement für Musikpädagogik und ihren Anspruch auf Exzellenz in der Lehrerinnen- bzw. Lehrerbildung und den künstlerisch-pädagogischen Studiengängen. Beide Bereiche sollen in ihrer Vielfalt und Attraktivität sichtbar gemacht und zur Geltung gebracht werden.

Der erste Preis in Höhe von 5000 Euro ging an ein Projekt von Deborah Oehler von der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, das sie gemeinsam mit Luise Börner durchgeführt hat. Unter dem Titel „Mosaik - Grenzenlos Musizieren“ treffen sich Kinder mehrmals die Woche zum gemeinsamen Musizieren in Streicherklassen nach dem Vorbild des aus Venezuela stammenden Projekts *El Sistema*. Das Projekt eröffnet Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Kulturkreisen neue Perspektiven und fördert soziale Integration und kulturelle Teilhabe. Durch Gruppenunterricht und Ensemblespiel werden Werte und Kompetenzen wie Toleranz, Verantwortung und Kommunikation sowie kreativ-schöpferische Prozesse und Selbstvertrauen, Geduld und Ausdauer gefördert. Das Projekt findet in Dresden Prohlis statt.

Der dritte Preis in Höhe von 1000 Euro wurde an Luisa Arnitz von der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover für ihr Projekt „Die Reise zum Mond“ verliehen. In diesem inklusiven Projekt, vertonten Schüler*innen einer Sprachlernklasse und Celloschüler*innen gemeinsam den Stummfilm „*Die Reise zum Mond*“ von Georges Méliès (1902).

Ein Förderpreis in Höhe von 500 Euro ging an Luca Rodrigues von der Hochschule für Musik Trossingen. In Zusammenarbeit mit Kindern wurde ein Musical mit dem Titel „Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“ komponiert und zur Aufführung gebracht. Im Kompositionsprozess wurde auf die spezifische Stimmbildung von Kinderstimmen sowie individuelle Bedürfnisse der Sänger und Sängerinnen eingegangen.

Ein zweiter Preis wurde nicht vergeben.